

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Die Stimmberechtigten sagen deutlich JA zum Generationen- Projekt Schulhauserweiterung



Liebe Leserin, lieber Leser



Ein klares „JA“ zum neuen Schulhaus Dierikon

Liebe Dierikerinnen, liebe Dieriker

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. März 2024 haben die Stimmberechtigten einen wegweisenden Entscheid gefällt.

Mit grosser Freude hat der Gemeinderat den zustimmenden Entscheid zum Sonderkredit der Schulraumerweiterung entgegengenommen. 142 Stimmberechtigte haben an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung teilgenommen. Eine überzeugende Mehrheit von 83.8 % hat dem Antrag zum Sonderkredit zugestimmt. Damit ist der Weg geebnet, die Infrastruktur der Schule auszubauen und zu modernisieren.

Der Gemeinderat freut sich auf das bevorstehende Projekt, welches er mit viel Motivation aber auch gebührendem Respekt in Angriff nehmen wird. Wir sind zuversichtlich, dass die weitere Entwicklung Dierikons zum erfolgreichen Gelingen beitragen wird. Sie alle können uns dabei unterstützen, wenn Sie bei den geplanten kantonalen Abstimmungen zu Steuergesetzen und Finanzausgleich eine Haltung vertreten, welche unsere Gemeinde stärkt.

Noch im März startet die Detailplanung, gefolgt vom Baubewilligungsverfahren. So sollen die Arbeiten bereits im Januar 2025 starten. Die Schlüsselübergabe ist auf Anfang August 2026 terminiert, um einen Einzug zum Start des Schuljahres zu gewährleisten.

Die Sicherheit für Kinder und Erwachsene in der Bauphase hat hohe Priorität. Mit Flexibilität und Verständnis aller Parteien lassen sich Herausforderungen während dieser Zeit meistern.

Ein grosser Dank an alle Projektinvolvierten der letzten Jahre. Angefangen bei den Kommissionspräsidenten über die Parteien zu den Fachleuten der Jury. Sie alle haben die Entwicklung unter der Federführung der Gemeinderäte Alexandra Lang und Kilian Graf begleitet.

Der Gemeinderat Dierikon

Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 4, April 2024
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 5, 15.04.2024

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Den sehr deutlichen Entscheid der Dierikoner Stimmbevölkerung zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage hat das Lehrpersonen-Team sehr erfreut zur Kenntnis genommen. Dies stellt einen Meilenstein für die Zukunft der Schule und auch der Gemeinde Dierikon dar. Im Namen der Schule Dierikon spreche ich hier ein grosses Dankeschön für den klaren Vertrauensbeweis und den Weitblick aus.

Schulleiter und LP-Team Dierikon

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der kantonalen und eidgenössischen Volksabstimmung vom 3. März 2024

| | |
|------------------------|--------|
| Total Stimmberechtigte | 1010 |
| Eingelegte Stimmzettel | 533 |
| Stimmbeteiligung | 52.8 % |

| Kantonal | Ja | Nein |
|--|-----|------|
| Gesamtsanierung Ausbildungszentrum Sempach | 277 | 173 |
| Eidgenössisch | Ja | Nein |
| Initiative für eine 13. AHV-Rente | 273 | 249 |
| Renteninitiative | 134 | 386 |

Ergebnis der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. März 2024

Beschlussfassung eines Sonderkredites von CHF 22'750'000 inkl. Ausgabebewilligung für die Sanierung und den Neubau der Schulanlage Dierikon inkl. Kleinturnhalle

Dem Sonderkredit von 22'750'000 Franken inkl. Ausgabebewilligung für die Sanierung und den Neubau der Schulanlage Dierikon inkl. Kleinturnhalle wurde in offener Abstimmung mit 114 Ja- zu 22 Nein-Stimmen zugestimmt.

Eingereichte Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen vom

28. April 2024

Bis zum Eingabetermin für die Neuwahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2024 – 2028 wurden folgende Vorschläge eingereicht:

Komitee «Zusammen weiter»

Als Gemeinderäte

| | |
|-----------------|---------------------|
| Max Hess | (Die Mitte, bisher) |
| Alexandra Lang | (Die Mitte, bisher) |
| Monika Bächler | (Die Mitte, bisher) |
| Kilian Graf | (Die Mitte, bisher) |
| Daniel Schnider | (parteilos, bisher) |

Als Gemeindepräsident

Max Hess

Als Verantwortliche Ressort Finanzen

Alexandra Lang

Als Verantwortliche Ressort Soziales

Monika Bächler

Rückerstattung der zu viel bezogenen Subventionen VBL an die Gemeinden

Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts im Sommer 2023 haben der Verkehrsverbund Luzern (VVL) und die Verkehrsbetriebe Luzern AG (VBL AG) nun gemeinsam entschieden, die Subventionsangelegenheit aussergerichtlich beizulegen. Die VBL AG wird die auf kantonaler Ebene zu viel bezogenen Subventionen in der Höhe von 14.6 Millionen Franken an den Kanton und die Gemeinden zurückbezahlen. Dies wurde Ende Februar in einer aussergerichtlichen Vereinbarung geregelt. Die Subventionsangelegenheit ist damit beendet. Die Gemeinde Dierikon erhält im Jahr 2024 gemäss dem aktuellen Kostenverteiler eine provisorische Rückerstattung von 22'857 Franken.

Baubewilligung

Linsenmaier Beat und Maja, Dörfli 18, 6036 Dierikon, für die Balkonverglasung auf Grundstück Nr. 42, Dörfli 18, Dierikon

Handänderungen

Käufer

Riedweg Patrik,
Würzenbachstrasse 58, 6006 Luzern

Verkäufer

Riedweg Anton Benedikt,
Neufildere 2, 6030 Ebikon

Grundstück

Nr. 3, 5 und 280, an der Ron

Käufer

Danuser Simona Daniela und Ghilardi Michael,
Mühlematt 17, 6038 Gisikon
(je 1/2 Miteigentum)

Verkäufer

Stöckli-Häller Edith und Stefan,
Spechtenstrasse 110, 6036 Dierikon
(je 1/2 Miteigentum)

Grundstück

Nr. 255, Spechtenstrasse 110

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im März 2024

- **Alija Jusra**, Zentralstrasse 16c, von Ebikon
- **Donath Björn**, Zentralstrasse 26, von Ruswil
- **Friese Christian**, Pilatusstrasse 11, von Berlin
- **Hunkeler Christina**, Hirselenstrasse 20b, von Emmen
- **Kryeziu Sabrije**, Zentralstrasse 14, von Rothenburg
- **Redžepi Luljete und Izer**, Zentralstrasse 16c, von Ebikon
- **Redžepi Muhamed**, Zentralstrasse 16c, von Ebikon
- **Redžepi Semra**, Zentralstrasse 16c, von Ebikon
- **Rigert Andrea-Oana**, Zentralstrasse 26, von Meggen

Verkehrshaus Luzern

Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon

Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Dierikon stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern **pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten** für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Entdeckungsreise im meistbesuchten Museum der Schweiz.

Gemeinde Dierikon

[verkehrshaus.ch](https://www.verkehrshaus.ch)

Wir gratulieren



84 Jahre

Rita Lorenz-Zumbühl,
Zentralstrasse 4
am 16. April 2024

75 Jahre

Alina Marinova-Paul,
Pilatusstrasse 1,
am 25. April 2024

75 Jahre

Erwin Zellweger,
Pilatusstrasse 19,
am 15. April 2024

70 Jahre

Urs Odermatt,
Zentralstrasse 42,
am 4. April 2024

70 Jahre

Rudolf Reinhard,
Spechtenstrasse 60,
am 13. April 2024

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Geistig und körperlich fit bleiben

Am Montag, 29. April 2024 ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie im Foyer Halle 1/2 von 10 bis 18.30 Uhr die vielen Angebote von Bildung+Sport. Nehmen Sie ihr Tablet oder Smartphone mit für «Digital fit bleiben – wir unterstützen Sie». Testen Sie Ihr Gleichgewicht beim Gleichgewichtsparcour «sicher stehen – sicher gehen». Das speziell eingerichtete Jass- und Spielstübli auf der Galerie lädt von 13.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen ein. Sei es beim Dog XXL, Mühle XXL, Jenga, Jassen, Yatzi usw – unkompliziert ausprobieren und Spass haben. Experten sind direkt vor Ort und beantworten alle Jass- und Spielfragen. Einen 5-Franken-Gutschein für einen vergünstigten Eintritt gibt es im aktuellen zenit-Magazin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Papiersammlung

Donnerstag, 4. April 2024

Kartonsammlung

Donnerstag, 11. April 2024

Häckeldienst

Mittwoch, 17. April 2024



Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 für die Amtsdauer 2024 bis 2028

Bis zum Abgabetermin vom 4. März 2024 ging in Dierikon ein Wahlvorschlag ein. Der amtierende Gemeinderat stellt sich vollständig und gemeinsam für die Legislaturperiode 2024 bis 2028 zur Verfügung. Den Stimmberechtigten wird daher für die Urnenwahl am 28. April 2024 nebst der Blankoliste eine Kandidatenliste mit folgenden Kandidaten zugestellt:

- Max Hess, die Mitte, Gemeinderat und Gemeindepräsident (bisher)
- Alexandra Lang, die Mitte, Gemeinderätin und Verantwortliche Ressort Finanzen (bisher)
- Monika Bächler, die Mitte, Gemeinderätin und Verantwortliche Ressort Soziales (bisher)
- Kilian Graf, die Mitte, Gemeinderat (bisher)
- Daniel Schnider, parteilos, Gemeinderat (bisher)

In Dierikon haben die fünf Gemeinderatsmitglieder nebst ihrer jeweiligen strategischen Führungsverantwortung auch operative Aufgaben zu erfüllen. Dies ist ein Vorteil, denn die Nähe zum operativen Geschäft erleichtert damit auch die strategi-

schen Entscheide. Die Herausforderung besteht darin, den eigenen Beruf, das Privatleben sowie die Aufgaben im Gemeinderat unter einen Hut zu bringen. Es gibt Zeiten, da laufen sehr viele Aufgaben zusammen, da wird doch manchmal die Zeit knapp.

Die Besonderheit bei Kommunalwahlen ist, dass sich theoretisch alle wahlberechtigten Personen der jeweiligen Gemeinde für diese Ämter zur Verfügung stellen können. Die Zusammensetzung des Gremiums erfolgt nicht durch eine Personalselektion, wobei Stärken und mitgebrachtes Wissen aufeinander abgestimmt wird, sondern durch eine Wahl durch die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde.

Die fünf bisherigen Kandidaten sind sich einig: «Wir sind ein gutes und bewährtes Team. Trotz Meinungsverschiedenheiten und sehr angeregten Diskussionen, lösen wir die vielen Herausforderungen gemeinsam.» Die nächsten Jahre werden sehr spannend und herausfordernd sein, denn es stehen für unsere Gemeinde viele wegweisende Entwicklungen und Projekte an. Als erstes wird das Grossprojekt Schulhaus in Angriff genommen. Die Entwicklung entlang der Zentralstrasse wird ein weiterer Meilenstein sein, welcher hoffentlich bald umgesetzt werden kann.

Alexandra Lang und Kilian Graf freuen sich darauf, das von ihnen bereits erarbeitete Schulhausprojekt auch in der Umsetzung weiterhin begleiten zu dürfen. Frau Lang und Herr Graf würden sich auch freuen, zusammen mit ihren bisherigen Gemeinderatsmitgliedern Monika Bächler, Max Hess und Daniel Schnider, dieses Schulhausprojekt als Mitglieder des Gesamtgemeinderates ebenfalls weiterhin begleiten zu können. Die Gemeinderatsmitglieder mit operativer Tätigkeit treffen immer wieder auf neue Herausforderungen. Die erste Legislatur im Gemeinderat ist anspruchsvoll. Es ist dabei notwendig, sich sehr viel Wissen anzueignen und sich zu vernetzen. Die Kandidierenden bringen alle langjährige Gemeinderatserfahrung mit. Das aufgebaute Know-how im Gremium lässt zu, bevorstehende Entwicklungen abzuwägen und diese qualifiziert zu begleiten. Deshalb stellen sich alle bisherigen fünf Gemeinderatsmitglieder bei der bevorstehenden Erneuerungswahl wieder zur Verfügung.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bis zum heutigen Tag bedankt sich der Gemeinderat recht herzlich. Alle Kandidierenden würden sich über Ihre Stimme bei der Urnenwahl vom 28. April 2024 freuen.



v.l.n.r.: Monika Bächler, Max Hess, Daniel Schnider, Alexandra Lang und Kilian Graf



«Luzern singt mit» - offene Singen auch in unserer Region

Der Kanton Luzern singt wieder! Unter dem Slogan «gemeinsam singen, glücklich klingen» finden im Rahmen der Kampagne «Luzern singt mit» im ganzen Kanton Luzern 117 offene Singen statt, so viele wie noch nie. Auch in unserer Region finden offene Singen statt, in denen die Bevölkerung kostenlos und ohne Verpflichtung mitsingen kann. Das gemeinsame Singen fördert das psychische Wohlbefinden und stärkt soziale Kontakte.

Mit der Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus: Singen macht glücklich, zufrieden, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt zudem soziale Kontakte.

«Offene Singen» im ganzen Kanton

In diesem Jahr finden im Rahmen von «Luzern singt mit» im ganzen Kanton Luzern total 117 offene Singen statt, auch in unserer Region. Organisiert werden diese von Chören, Vereinen, Institutionen und Privatpersonen. Alle sind eingeladen mitzusingen, kostenlos und ohne weitere Verpflichtung. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Singen auf dem Dorfplatz oder im Quartiertreff, Mitsingen in einer offenen Probe eines gemischten Chors, Männer-, Jugend- oder Jodelchor, Singen mit Menschen mit Demenz oder Singen in der Beiz.

Singen Sie mit! Alle Informationen zu den Terminen und eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Singveranstaltungen finden Sie auf der Webseite: www.luzernsingtmit.ch.

LUZERN SINGT MIT

Offene Singen
in Gemeinden
Singparcours am 14.9.2024
in Luzern
**Gemeinsam singen,
glücklich klingen**

sing mit
Marco Kunz
Mundartmusiker

luzernsingtmit.ch

Jahresbericht Jugendarbeit unteres Rontal 2023

Während fast zwei Jahrzehnten war Kurt Roggenbach Mitglied der Jugendkommission und führte die Kasse. Im Herbst 2022 kündigte Kurt Roggenbach seine Demission als Mitglied per Sommer 2023 an. Umgehend suchte die Jugendkommission Unteres Rontal nach Lösungen für die Neuorganisation. Die Finanzabteilung der Gemeinde Root hat sich zur Verfügung gestellt, die Finanzangelegenheiten der Jugendkommission zu führen. Per 1. Januar 2023 wurde die Kasse überführt und teilweise neu organisiert. Herzlichen Dank an die Gemeinde Root, besonders an Franz Bucher für die Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen.

In der Umsetzung der Jugendarbeit war das Jahr 2023 ebenfalls von einem Wechsel geprägt: Adonia Mpliamplas, langjährige Jugendarbeiterin, verliess das Untere Rontal auf die Sommerferien hin. Anfangs Herbst übernahm Elias Stäuble die Stelle in der Jugendarbeit. Die Übergabe verlief problemlos und es konnten auch nach den Sommerferien Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden. Die Jugendlichen waren auch im 2023 motiviert, sich zu engagieren und manch ein Lachen konnte den heranwachsenden Menschen ins Gesicht gezaubert werden. Die Gruppe von Jugendlichen, die den Pumptrack geplant haben, traf sich dieses Jahr drei Mal. Einmal gab es ein Nachtessen mit verschiedenen Informationen und einmal war ein sonstiges Treffen angesagt. Im Mai wurde nochmals ein Ausflug zum Pumptrack nach Cham durchgeführt.

In der zweiten Ferienwoche der Faschachtsferien fand ein Spezialprogramm statt. Vor den Ferien die Jugendlichen auf dem Pausenplatz, um Ideen zu sammeln. Es wurde ein Film geschaut, einmal Burger gemacht und am Freitagabend war die Villa

Evolution offen, um sich dort zu treffen.



Mit einer Pausenplatzaktion, die dem Sammeln von Ideen diente, wurde ein Osterferienprogramm zusammengestellt. Leider konnten nicht ganz alle Aktivitäten durchgeführt werden und der Grillabend musste wegen Regenschauer verschoben werden. Er wurde dann im Mai nachgeholt. Wie im vorherigen Jahr durfte die Jugendarbeit die Abschlussklassen der 3. Sekundarstufe dabei unterstützen, eine Abschlussparty zu organisieren. Dabei konnten sich acht Jugendliche engagieren. Die Party fand wie ein Jahr zuvor auf der gleichen Wiese in Root D4 statt.



In der stressigen Vorweihnachtszeit wurde auch in diesem Jahr ein Dezemberprogramm für die Jugendlichen gestaltet. An einem Abend wurde auf einer Spielkonsole Fussball gespielt und Hot Dogs gegessen und an einem Nachmittag konnte man den wunderbaren Geruch von Weihnachtsguetzli aus der Villa riechen. Die Jugendarbeit öffnete auch einmal einen Abend die Villa, um einfach einmal zu sein und kurz vor Weihnach-

ten konnten die Jugendlichen bei einem Lotto tolle Preise gewinnen. Es bestand auch dieses Jahr eine hohe Nachfrage an Jobs von Seite der Jugendlichen. Es ist halt so, dass es wenige Jobs zu vergeben gibt. Dieses Jahr konnten 12 Jugendliche ihr Sackgeld mit der Jobbörse aufbessern. Dabei bekamen wir fünf Jobangebote. Die Jugendlichen hatten auch mehrmals die Möglichkeit, über die Jobbörse bei der Jugendarbeit selber auszuhelfen.

Im Herbst 2023 fanden wiederum die Freizeitkurse, organisiert durch Pia Joller, statt. In diesem Jahr haben sich die Organisatoren entschlossen, die Kursprogramme nicht zu drucken und allen Lehrpersonen einen Flyer zur Anmeldung der Freizeitkurse per Elternpost weiterzugeben. Zur Freude Aller fanden dann trotz harzigem Anmeldestart alle Kurse guten Anklang. Besonders beliebt war der Kochkurs, welcher, wie jedes Jahr, ziemlich ausgelastet war. Auch die Kurse Weihnachtsgeschenke basteln, einen Mini-Garten selber herstellen, Selbstverteidigung für Mädchen und Geislechlöpfen waren sehr beliebt. Ganz neu angebotene Kurse wie Töpfern und Filzen und vor allem «ein Nachmittag im Tierheim» waren ebenfalls sehr gefragt. Der tolle Kurs der Ministranten mit dem Kreieren eines Lebkuchenhäuschens sowie die Backkurse waren wieder super Erfolge und voll ausgebucht. Dafür waren dieses Mal leider der Pfaditag, der Laubsägekurs sowie der Zumba-kurs für Kids nicht sehr gut besetzt. Besonders erwähnenswert ist auch der super Kurs Selbstverteidigung, welcher zur Prävention von Mobbing beiträgt. Zusammenfassend war die Kurssaison 2023 aus Sicht der Organisatoren ein voller Erfolg.

Kilian Graf,
Ressort Kommunikation



Voranzeige

Dieriker Dörfli-Jass

Am **Samstagabend, 15. Juni 2024** wird in der Turnhalle Dierikon ein Jassturnier durchgeführt. Alle Jass-Freunde sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Termin reservieren, mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Einzelheiten erfahren Sie in der Maiausgabe des «dierikon informiert».

OK Dieriker Dörfli-Jass

Wanderung zum Sonnenaufgang auf die Rigi Kulm

Mein Name ist Arno Kost und ich absolviere das Bachelor-Studium Content Creation & Online Marketing an der SAE Institute AG.

Für meine Modularbeit Photographic Storytelling habe ich einen Fotobericht über die Wanderung zum Sonnenaufgang auf die Rigi Kulm erarbeitet.

Unter folgendem Link ist das Projekt einsehbar: <https://projekte.sae.ch/creation/rigi-sicht-der-koenigin/>

Sonnenaufgang aus Sicht einer Königin.

projekte.sae.ch



Arno Kost
Hirslerain 1
6036 Dierikon



Die Mitte dankt



Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Liebe Dierikerinnen und Dieriker

Die Partei **Die Mitte** dankt allen Stimmberechtigten unserer Gemeinde, die an der zukunftsweisenden Gemeindeversammlung vom 18. März 2024 teilgenommen haben und unserer Empfehlung mit einem überzeugten Ja zur Erweiterung und Sanierung der Schulanlagen zugestimmt haben.

Damit wird der Schulbetrieb für viele Jahre sichergestellt und für weitere bauliche Entwicklungen in Dierikon können wir entspannt entgegensehen.

Nochmals herzlichen Dank

Die Mitte Dierikon

FC Ebikon trainiert neu in Dierikon

Team Rontal C bedankt sich bei der Gemeinde Dierikon für die Trainingsmöglichkeit



Seit dem 22. März 2024 darf das Team Rontal C in Dierikon trainieren. Die Trainingseinheiten finden jeweils am Mittwoch und Freitag zwischen 18.30 und 20.30 Uhr statt. Das Team Rontal ist das Leistungsteam aus den Fussballclubs Ebikon/Root und Perlen Buchrain und sie spielen in der höchsten Junioren C Liga der Innerschweiz. In diesen drei Fussballclubs spielen auch einige Junioren aus Dierikon sowie der Hauptsponsor des Team-Rontal ist die in Dierikon ansässige Firma Komax AG. Wir sind stolz, dass wir mit der Gemeinde Dierikon eine Einigung für diese Trainingsmöglichkeiten finden konnten und bedanken uns ganz herzlich beim Gemeinderat, beim Werkdienst und bei der Bevölkerung für die Unterstützung.

FC Ebikon

Beat Niederberger, Präsident

Kirchenrat Root spendet je 1'000 Franken an fünf Vereine aus dem Rontal

Der Kirchenrat Root durfte letztes Jahr 100'000 Franken an wohltätige Institutionen, Organisationen und Vereine verteilen. Dies anhand eines Spendenkonzeptes, welches vorsieht, dass das Geld zu je einem Viertel vor Ort und in der näheren Region, zu einem weiteren Viertel für die übrige Schweiz und zur Hälfte weltweit eingesetzt wird. Neben der Linderung von Not ist es dem Kirchenrat auch ein besonderes Anliegen, seine Wertschätzung gegenüber Menschen, die sich für das Gemeinwohl im Rontal einsetzen, auszudrücken.

Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler für einen guten Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Deshalb hat sich der Kirchenrat dafür entschieden, fünf Vereine aus allen Altersgruppen und aus unterschiedlichen Gemeinden mit je 1'000 Franken zu unterstützen, als Dank für ihren grossen Einsatz.

Anlässlich eines Spendenvergabeanlasses vom 14. März 2024 wurden die Spendenchecks feierlich den Vereinsdelegationen der Senioren 6038, der Schneesportschule Root, dem Samariternverein Root, der Young Wind Band Rontal und dem Turnverein SVKT Dierikon für das spezielle Angebot „offene Turnhalle für Kinder“ übergeben.

Es folgte ein gemeinsamer Fototermin, bevor man zum Apéro überging. Diesen hatten drei Jugendliche des Projekts „Jobbörse“ der Jugendarbeit Unteres Rontal eigenständig vorbereitet. In diesem Rahmen konnten wertvolle Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden, auch in der Hoffnung, dass unsere Institution neben all den Negativschlagzeilen, als Kirche wahrgenommen werden kann, die den Menschen dient.



Gruppenbild mit den begünstigten Vereinsdelegationen, den Jugendlichen von der Jobbörse und Vertreter/innen des Kirchenrates.



Giuseppe Martellotta überreicht Spendencheck an Alexandra Waser, Turnverein SVKT Dierikon



Frühlingsausflug 60+

Dienstag, 14. Mai 2024

Fahrt zum Appenzeller Alpenbitter im Appenzell

Unser Ausflug führt uns dieses Jahr mit dem Car nach Teufen, ins Grossmutter's Bauernhaus «Schnuggebock». In diesem Bauernhaus wurde die Zeit behutsam zurückgestellt und wir dürfen währschafte Appenzeller Kost und Gastfreundschaft geniessen. Nach dem Mittagessen besuchen wir den berühmten Appenzeller Alpenbitter in Appenzell und erfahren durch eine Führung die interessante Geschichte von dem bekannten Rezept mit den 42 Kräutern und Gewürzen, welches in Familienbesitz ist und seit 1902 nicht mehr verändert wurde.



Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen

inklusive Mittagessen, Dessert und Kaffee

einen unvergesslichen Tag mit uns zu erleben.

Wir freuen uns auf Euch.

Abfahrt Dierikon 08:15 Rigistrasse, unterhalb der Kirche (Parkplatz)

Abfahrt Root 08.45 beim Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7

Rückkehr ca.18.00 in Root und ca.18.15 in Dierikon

Kosten pro Person Fr.55.00

Anmeldung bis 10. Mai 2024 bei Sibylle Heer Fries

shf.frauenforum@bluewin.ch oder 079 465 20 55

Agenda

| | | | |
|----|--------|---|--|
| SA | 06.04. | Pfarrei Root | Kein Gottesdienst, Kirche Dierikon, Erstkommunion Pfarrkirche Root um 16.00 Uhr |
| FR | 12.04. | Frauenforum Pfarrei Root | Wandervögel, Treffpunkt 12.30 Uhr, Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren bis Weitblick und dann mit dem Postauto bis Eschenbach und machen eine Rundwanderung. Billette lösen bis Eschenbach, Luzernstrasse retour. Auskunft: Hilda Graf 041 450 33 78. |
| MI | 17.04. | Frauenforum Pfarrei Root | Farbe mit Stil, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Pfarreiheim Root, Mit den richtig gewählten Kleiderfarben unterstreichen wir unsere natürliche Schönheit und lassen uns sichtbar werden. Eine harmonische Gesamterscheinung erreichen wir mit den passenden Schnitten, Stoffen, Muster und Accessoires. Anmeldung und weitere Informationen: Homepage Frauenforum |
| DO | 18.04. | Frauenforum Pfarrei Root | Jassen 60 plus, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root, Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch |
| FR | 19.04. | Jufa, Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain | Mütter- und Väterberatung, 10.00 – 12.00 Uhr, bei Regula Seiler Schwarb, Anmeldung und telefonische Beratung Tel. 041 442 01 82 (Montag bis Freitag von 08.00 – 09.30 Uhr), mvp@ebikon.ch, www.ju-fa.ch |
| SO | 28.04. | Gemeinde Dierikon | Neuwahlen Gemeinderat |

Senioren aktiv / Jassen jeweils Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum Gemeindehaus Dierikon



Obligatorische Schiesstage 2024 Schiesstand Untere Allmend in Udligenswil

- Donnerstag, 11. April 18.00 - 20.00 Uhr
- Donnerstag, 18. April 18.00 - 20.00 Uhr
- Donnerstag, 25. April 18.00 - 20.00 Uhr



Tintenklecks

Aus der Schule

„Luchssichtung im Wald“

Anfangs 2024 haben wir (Silvan Ettlin und Janik Moser) Tierspuren im Wald, oberhalb der Bäckerei, entdeckt. Wir wussten zuerst nicht, ob die Spuren von einem Fuchs oder einem Luchs sein könnten. Daraufhin haben wir eine Wildkamera organisiert und aufgestellt. Nach ein paar Tagen haben wir dann die Wildkamera geholt und das Video angeschaut. Laut unserer Ansicht könnte darauf ein Luchs zusehen sein. Ob es sich dabei wirklich um einen Luchs handelt, wissen wir nicht genau. Wir werden weiter versuchen herauszufinden, ob es sich um einen Luchs handelt.



Yanik Moser und Silvan Ettlin

Hier ist das Video des möglichen Luchses:



Bei einer weiteren Aufnahme (5 kurze Videos) konnten wir ein Reh mit ihrem Jungen filmen:



Muffin backen

Zuerst haben wir gemeinsam gesammelt, wo wir Anleitungen im Alltag finden. Daraufhin haben wir einige Falthanleitungen befolgt, um festzustellen, was eine gute Anleitung ist. Wir haben sogar versucht selbst eine Anleitung zu schreiben. Dabei haben wir gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist. Zum Abschluss haben wir mit der ganzen Klasse Muffins gebacken und sie am Nachmittag im Zeichnen gegessen.



3./4. Klasse A



Der Ausflug ins Aquabasilea

Wir, die 5./6. Klasse Dierikon, waren im Aquabasilea in Basel. Bevor wir ins Wasser springen konnten, fuhren wir mit dem Zug von Buchrain bis nach Pratteln. Nachdem wir vor dem Aquabasilea Znüni gegessen hatten, gingen wir baden. Es gab viele tolle Sachen zu entdecken. Es hatte einen Aussenpool, in dem es ein Strudel und eine Grotte gab. Dann gab es auch noch ca. 10 Rutschbahnen. Es hatte ebenfalls noch ein Wellenbecken und einen normalen Pool. Nach dem Baden haben wir noch Mittag gegessen. Anschließend haben wir ein Gruppenfoto gemacht, welches rechts zu sehen ist. Zum Schluss sind wir wieder mit dem Zug nach Hause gefahren. Im Zug war es sehr leise, weil alle Müde waren. Das war ein cooler Tag im Aquabasilea!

Nora Stämpfli, 5. Klasse Dierikon



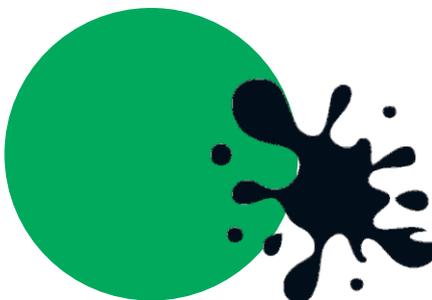
Aus der Schulleitung

Zahnpflege ist Teil des Schulauftrags

Die schulzahnärztliche Betreuung der Schulkinder ist im Gesundheitsgesetz geregelt, beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten und erstreckt sich über die gesamte Schulzeit. In dieser Zeit gibt es regelmässige zahnmedizinische Prophylaxe und Untersuchung beim Schulzahnarzt. Für die Prophylaxe an der Schule Dierikon ist Fachperson Corinne Gribi zuständig, welche die Klassen vier Mal im Jahr besucht.

Hier ein Einblick aus der 5./6. Primarklasse, wo die Wirkungsweise und das Vorkommen von Fluorid eindrücklich am Beispiel des «Eier-Tests» vermittelt wird.

Schulleitung



Ethik-Morgen der 3. – 6. Primarklassen zum Thema «Gefühle»

Der traditionelle Ethik-Morgen der Schule Dierikon in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche Root hatte ein ökumenisches Thema, welches in den Klassen alle Lernenden ansprechen konnte.

Zum Schwerpunkt «Ich und meine Gefühle» gab es eine Arbeitswerkstatt mit verschiedenen Themen. So lernten die Kinder Aspekte kennen zu «glücklich, traurig, entspannt, wütend, neidisch, Angst und Wut». Ein feines Znüni rundete den interessanten Vormittag ab.

Schulleitung Dierikon



Aus den Tagesstrukturen

Ferienbetreuung während den Fasnachtsferien

Die Kinder der Tagesstruktur Dierikon bestiegen im Schokoladen Museum Aechebach das «Schiff» und begaben sich auf virtuelle Reise mit der Kakaobohne. Sie erfuhren alles über die Transportwege des Kakaos, der Herkunftsländer und entdeckten verschiedene Kunstwerke aus Schokolade. Spannend zu beobachten war die Herstellung der Schokolade vor Ort zu sehen, wie die Chocolatiers mit Hilfe von Maschinen und Formen verschiedene Produkte herstellten. So viel Schokolade, wir konnten nicht genug probieren....

Zum krönenden Abschluss durfte jedes Kind seine eigene Schokoladen-Tafel kreieren. Ob mit Früchten, Nüssen, salzig oder scharf mit Muster oder farbig, für alle war etwas dabei. Satt und zufrieden endete für die Kinder der schöne Ferientausflug.

Der zweite Ausflug in den Ferien führte uns ins Eiszentrum nach Luzern. Voller Vorfreude kamen die Kinder in die Tagesstruktur, bepackt mit Helmen und Skihosen. Endlich fuhren wir nach dem Mittagessen los, um uns ins nächste Abenteuer zu stürzen. Ja, es gab einige Stürze, die jedoch kein Kind davon abhielten, wieder aufzustehen und weiter mutig auf dem Eis zu laufen. Wie heisst es so schön...Übung macht den Meister! Am Ende waren alle müde und stolz es geschafft zu haben, (fast) ein Kunstläufer zu sein.

Rosalva Himmighofen,
Leitung Tagesstrukturen

